

Verbandsfahrt des Stader Schafzuchtverbandes 2017
den Bildern der Veranstaltung

=> Zu

Nachdem sich die Mitglieder des Stader Schafzuchtverbandes 2016 zu einem Klön- und Informationsabend im Dorfgemeinschaftshaus in Volkensen getroffen haben, wurde für 2017 eine Ausfahrt geplant und durchgeführt.

Am 8. Juli 2017 unternahmen 30 Mitglieder des Stader Schafzuchtverbandes eine Fahrt nach Schleswig-Holstein.

Der allseits bekannte Züchter und Auktionator Kalli Fischer hatte für die Teilnehmer ein Besuchsprogramm zusammengestellt.

Kalli Fischer erwartete die Stader bereits an der Fähre in Glückstadt. Zuerst ging es zu seinem Betrieb in Sommerland, wo die Familie Fischer und die Geschäftsführerin des Holsteiner Verbandes, Janine Bruser, die Gäste bereits erwartete. Bei einem leckeren Frühstück u. a. mit Lammettwurst aus eigener Herstellung, schilderte Kalli Fischer seinen Werdegang in der Schafzucht. Heute führt sein Sohn Kai die Schafzucht weiter.

Anschließend wurden die für die Auktion vorgesehenen Lämmer begutachtet.

Bei der Qualität der Texel-, Weißkopf- und Suffolklammböcke hätte so mancher Züchter sicher gerne das eine oder auch zwei Lämmer mitgenommen.

Danach stellte ein Deichschäfer, der nebenbei noch eine Rinderzucht betreibt und Legehennen hält, sich vor.

Die Vermarktung erfolgt in dem eigenen Hofladen oder auf Wochenmärkten.

Die Lammzeit beginnt im März, im Frühling kommen Muttertiere und Lämmer auf den Elbdeich.

Anders als in Niedersachsen müssen die Schäfer in Schleswig-Holstein für die Deichbeweidung bezahlen.

Nach einem gemütlichen Mittagessen verschaffte Janine Bruser den Stadern einen Überblick über die Struktur und die Mitglieder des Schafzuchtverbandes Schleswig-Holstein.

Zum Verband gehören ca. 900 Mitglieder, bestehend aus Schafzüchtern, Gebrauchsschafhaltern und fördernden Mitgliedern.

Der Schafzuchtverband beschäftigt im Wesentlichen zwei Mitarbeiter, den Geschäftsführer und eine Bürokraft, die auch vom Verband bezahlt werden. Alle Interessierten wurden zu den Auktionstagen in Husum eingeladen.

Den Abschluss bildete der Betrieb der Tierärztin Anke Anderberg in Elmshorn.

Anke Anderberg hat sich eine Chairollais Zucht mit Tieren aus England aufgebaut. Hierfür hat sie bereits mehrfach Auktionen in England

besucht.

Das Charollais Schaf ist ein Schaf mit langer Rückenlinie. Es ist ein mittelgroßes jedoch schweres Schaf. Der Kopf ist unbewolkt und weist einen rosa-grauen Farbton auf. Da das Charollais Schaf eine eher feine Skelettstruktur besitzt, verlaufen die Geburten meist problemlos. Danach machten sich zufriedene Stader nach einem informativen Ausflug in ein anderes Bundesland auf die Heimfahrt.

[=> Zu den Bildern der Veranstaltung](#)